

Von Nachsicht ist im Antwortschreiben des Kaisers indes nichts zu spüren. Er besteht darauf, dass das Interim in allen Punkten umgesetzt wird, also auch auf der Wiedereinführung des Kanons in der Messe. Er weist die Mansfelder Grafen auf die Einmütigkeit der Stände hin, die das Interim beschlossen hätten, und fordert die Grafen auf, nicht von diesem Konsens abzuweichen. Darüber hinaus sollten die Mansfelder Prediger dazu ermahnt werden, nicht gegen das Interim zu reden, zu predigen oder zu schreiben.

4. Ausgaben

Nachgewiesen werden kann folgende Ausgabe:

- 10 A: Der Grauen zu || Mansfelt so jtztt das Land jnne ha || ben / auff die
Intimierte Declaration des Inte= || rims antwort / vnd darauff gefolgt
Keiserlich wi= || derschreiben / aus welchen beiden schrifftten ||
leichtlich zuersehen / wie das Keyserliche || hertze / gegen die
Protestierende Stende || gesinnet / Vnd wens am treffen gin= || ge / wie
15 bestendig etzliche von be || nanten Stenden bey der wa= || ren
Apostolischen lere || vorharren würden. [4] Blatt (VD 16 M 645)

Vorhanden:

- BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Dg 4546 [benutztes
Exemplar]
20 JENA, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt: 4 Bud.
Hist. eccl. 271 (9)
WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: L 482.4 Helmst. (20)